



<https://blz.li/3jhz>

FREIWILLIGE BAUEN IN DER KINDERTAGESSTÄTTE GLEIDINGEN

Veröffentlicht am 03.06.2016 um 10:16 von Redaktion LeineBlitz

Viele Freiwillige, Eltern, Erzieherinnen sowie Freunde der Kindertagesstätte in Gleidingen sind seit Montag dabei, in der Halle der Tagesstätte (Kita) eine Bewegungslandschaft aus Holz zu bauen. .

Unterstützt werden die Helferinnen und Helfer dabei von drei Handwerkern einer Fachfirma, die sich auf Kindergarten-Bauten mit Freiwilligen-Arbeit spezialisiert hat. Finanziert wird das Projekt aus den eingesparten Personalkosten während der Streikphase 2015 und Elternspenden. "Wir haben gemeinsam mit den Eltern besprochen, wofür das Geld - insgesamt 30 800 Euro aus dem Streik und 3000 Euro Spendengelder - eingesetzt werden soll", so Markus Metzling, Leiter der Kita Gleidingen. "Der Umbau der Halle in eine Bewegungslandschaft fand großen Zuspruch und auch die Motivation zum Eigenbau war groß. Momentan

arbeiten wir täglich in drei Schichten mit sechs bis zehn Helfenden." So können die Kinder der Kita bald über Brücken und Hochebenen klettern und sich einzelne kleine Räume erobern, "entweder für Rollenspiele oder als Rückzugsorte" sagt Markus Metzling. Den Mittelpunkt bietet ein Holzturm, der circa drei Meter fünfzig hoch sein wird. "Wichtig ist uns, dass die Kinder sich bewegen können, die Motorik und Kreativität gefördert werden, denn Bewegung ist der Motor des Denkens", so Metzling weiter. Bereits nach zwei Tagen haben die Eltern und Erzieherinnen schon eine Menge geleistet. Baumstämme sind geschliffen und geölt, Platten zugeschnitten und bereits in der Halle angebracht worden. Mit jedem Tag erkennt man die Bewegungslandschaft besser. Am 10. Juni soll das Projekt beendet sein und die Kinder können ihre neue Spielfläche erobern.



Andreas Schneider (rechts) erklärt Markus Legler und dem achtjährigen Simon die nächsten Arbeitsschritte.